

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 70.

Montag den 10. März.

1856.

### Bekanntmachung.

Nach der von uns zuletzt in Nr. 348 des hiesigen Tageblatts vom Jahre 1853 gegebenen Uebersicht der für Errichtung eines Leibniz-Denkmals angesammelten Gelder bestanden dieselben damals mit Einschluß des von der hiesigen Universität und von der Stadt dazu bestimmten Capitals von je 1000 Thlr. in 4915 Thlr. 21 Ngr. 5 Pf. Dieser Fonds ist gegenwärtig durch die Zinsen der werbend angelegten Capitalien bis zu der Summe von 5476 Thlr. 8 Ngr. 2 Pf. Nominalwerth oder 5344 Thlr. 14 Ngr. — Pf. Courswerth angewachsen, was wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Leipzig, den 6. März 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

### Bekanntmachung, die III. Bürgerschule betreffend.

Die **Aufnahmescheine** für die Kinder, welche für Ostern d. J. zur III. Bürgerschule angemeldet worden sind, haben die Aeltern und Pfliegerältern derselben

**Montag den 10. oder Dienstag den 11. März d. J.**

in der Schulgelder-Einnahme auf hiesigem Rathhause in Empfang zu nehmen.

Leipzig, den 29. Februar 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

### Oeffentliche Schulprüfungen.

Morgen den 11. März.

Handelslehranstalt:

I. Abtheilung. Handlungslehrlinge.

II. Classe. Von 7— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Deutsche Sprache.

"  $\frac{1}{2}$ 8—8 Uhr Französische Sprache.

" 8—9 Uhr Handelswissenschaft u. Arithmetik.

II. Abtheilung. Höherer Cursus.

II. Classe. Von 9— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Deutsche Sprache.

"  $\frac{1}{2}$ 10—10 Uhr Französische Sprache.

" 10— $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Englische Sprache.

"  $\frac{1}{2}$ 11— $\frac{1}{2}$ 12 Uhr Handelswissenschaft und Arithmetik.

I. Classe. Von  $\frac{1}{2}$ 12—12 Uhr Geographie.

" 2— $\frac{1}{2}$ 3 Uhr Mathematik.

"  $\frac{1}{2}$ 3—3 Uhr Deutsche Sprache.

" 3— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr Italienische Sprache.

"  $\frac{1}{2}$ 4—4 Uhr Französische Sprache.

" 4—5 Uhr Chemie, mechan. Technologie.

Nicolasschule:

Vormitt. von 8—11 Uhr Classe III. u. IV. Religion.

" " " V. Lat. Gram.

" " " VI. Jacobs Lat. Leseb.

" " " II. Französisch.

Nachmitt. von 2—5 Uhr " V. Geschichte.

" " " IV.

" " " III.

" " " I. u. II.

1. Bürgerschule: Nachmitt. 2 Uhr Knabenclasse III. u. IV.

2. Bürgerschule: Vormitt. 8 Uhr Knabenclasse III. u. IV a.

3. Bürgerschule: Vormitt. 8—10 Uhr Knabenclasse IV a.

" 10—12 Uhr Mädchenclasse III b.

Nachmitt. 2—4 Uhr " III a.

" 4—5 Uhr Befanprüfung mit der

4. u. 3. Mädchenclasse.

Vereinigte Rath- und Wendlersche Freischule:

Vormitt. 8—10 Uhr Knabenclasse I.

"  $10\frac{1}{4}$ —11 Uhr " I. u. II a.

Nachmitt. 2—4 Uhr Mädchenclasse I.

"  $4\frac{1}{4}$ —5 Uhr " I. u. II.

Armenschule: Vormitt. 8— $10\frac{1}{2}$  Uhr Knabenclasse I b.

Nachmitt. 2— $4\frac{1}{2}$  Uhr Mädchenclasse I b.

### Tageskalender.

Stadttheater. 123. Abonnementsvorstellung.

Die Advocaten.

Schauspiel in 5 Acten von Jffland.

(Regie: Herr Vauli.)

Personen:

Landrath Klarenbach	Herr Wenzel.
Zimmermeister Klarenbach, dessen Vater,	Herr Stürmer.
Friederike, dessen Tochter,	Fräul. Berg.
Hofrath Reismann	Herr Ladden.
Sophie, dessen Tochter,	Fräul. Franke.
Rath Selling	Herr Böckel.
Advocat Wellenberger	Herr Vauli.
Hörster Gernau	Herr Streng.
Grobmann, Eisenhändler,	Herr Denzin.
Louis, des Landraths Bedienter,	Herr Graf.
Ein Bedienter des Hofraths	Herr Scheibe.

Oeffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—4 Uhr.

Ausstellung zu verlosender weiblicher Arbeiten zum Besten der Sappens-Vertheilungsanstalt in Herrn Poppe's Hause, Neustädtelhof Nr. 25, bis zum 14. März 1856 täglich von 9—1 Uhr und von 2—5 Uhr geöffnet.

E. Pomitz, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

E. H. Kemms Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musikalon, Neumarkt, hohe Elie.

Das Atelier für Photographie und Pantomime von C. Schaufuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Die Firmenscheiberei von F. Hoffmann stellt bei guter Arbeit die billigsten Preise. Thomaskirchhof Nr. 4.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisch-physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von Franz Kobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Meubles-Magazin in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Meubles, Goldrahmen- u. a. Spiegel, so wie Matrasen und Bett-Einsätze.

Meubles neuester Façon im Meubles-Magazin Naundörfer Nr. 5 von J. A. Truthe.

Uhrenverkauf und Reparaturen von L. W. Scholle, Thomaskirchhof Nr. 11.

Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne

### Edictalladung.

Da Behufs der Regulirung des insolventen Nachlasses des am 18. November 1854 verstorbenen hiesigen Kaufmanns und Hausbesizers Johann Gottlieb Baum, von welchem sich die Intestatenden losgesagt haben, mit Erlaß von Edictalien zu verfahren ist, so werden alle bekannte und unbekannt Gläubiger des Baumschen Nachlasses unter der Verwarnung, daß die Außenbleibenden für ausgeschlossen und ihrer Ansprüche sowohl, als des ihnen vielleicht zustehenden Rechts der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand für verlustig werden erachtet werden, geladen,

den vierzehnten Juli 1856,

welcher zur Anmeldung angesehen worden ist, Vormittags an Kreisamtsstelle persönlich zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu bescheinigen, sodann

den sechsten August 1856

zur Eröffnung eines Präklusivbescheides unter der Verwarnung, daß derselbe Mittags 12 Uhr für publicirt zu erachten, hierauf

den ersten September 1856

Vormittags um die Güte zu pflegen, wo möglich einen Ver-

gleich zu treffen und unter der Verwarnung, daß die Außenbleibenden, oder die sich über die Annahme des Vergleichs nicht bestimmt oder gar nicht Erklärenden für dem Vergleich unter den Uebrigen beigeweten erachtet werden, anderweit zu erscheinen, im Falle aber, daß ein Vergleich nicht zu Stande kommen sollte, mit dem bestellten Curator litis, so wie nach Befinden unter sich selbst über ihre Forderungen und Ansprüche rechtlich zu verfahren, binnen 6 Wochen zu beschließen und

den dritten November 1856

zur Bekanntmachung eines Locationsurteils, welches in Ansehung der Außenbleibenden Mittags 12 Uhr für publicirt erachtet werden soll, nochmals zu erscheinen.

Die auswärtigen Betheiligten haben zu Annahme künftiger Ladungen und Verfügungen bei 5 Thaler Individualstrafe gehörig legitimirte Bevollmächtigte an hiesigem Orte zu bestellen und namhaft zu machen.

Leipzig, den 31. Januar 1856.

Königliches Kreisamt.  
Lucius.

Haubold.

### Auction.

Mittwoch den 12. März Vormittags von 10 Uhr ab sollen Wegzugs halber auf dem Rittergute Taucha bei Leipzig verschiedene Wirthschaftsutensilien, Meubles und Hausgeräthe, 1 Kutschwagen, Geschirr, 3 Schlitten, 1 kleiner Küstwagen u. dgl. unter vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

**AUCTION** im Gewandhause Montag den 17. März u. f. L., enthaltend Mobilien und Geräthschaften aller Art, Wäsche, Betten, Kleider, Pretiosen, Uhren, Wein ic. Kataloge sind im Durchgange des Rathhauses bei Koch zu haben.

— Für nur 5 Ngr. (statt 1 $\frac{3}{4}$  Thlr.) —  
— 6 Bände heitern und ernsten Inhalts. —  
Enthaltend: **Oettinger**, Toilettenblume für Liebende. — **Rößler**, Gustav Adolph und die Hauptbegebenheiten des 30 jährig. Kriegs. — **Scribe**, die Verleumdung. — **Saynel**, Nordamerika und amerikanisches Leben. — **Schwabe**, die Erfindung der Buchdruckerkunst. — **Scribe**, Deklar, der treulose Gatte. Diese 6 Bücher (statt 1 $\frac{3}{4}$  Thlr.) für nur 5 Ngr. zu haben bei **Carl Zieger**, Neumarkt Nr. 6.

## Die Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,

welche seit ihrem beinahe 20jährigen Bestehen, und namentlich seit der Einführung ihres neuen Geschäfts-Plans sich stets eines steigenden Fortgangs ihrer Geschäfte zu erfreuen gehabt hat, hat auch im vergangenen Jahre einen neuen erheblichen Zuwachs erhalten, und zählte nach Abzug aller bisherigen Ausscheidungen am 1. Januar d. J. einen Bestand von 7958 Personen, welche mit 9,392,400 Thalern bei ihr versichert waren.

Die Gesellschaft fährt fort, Versicherungen

auf bestimmte Jahre

und

auf Lebenszeit

gegen Zahlung von gleichbleibenden sowohl, als von 5 zu 5 Jahren steigenden oder fallenden jährlichen Prämien abzuschließen.

Zu den ersteren gehören die Sparcassen-Versicherungen, für welche das Capital jedenfalls nach Ablauf einer vorher bestimmten Zeit, bei früherem Ableben des Versicherten aber sofort bezahlt wird.

Letztere können ebenfalls in mannichfacher Weise, und zwar auf ein einzelnes oder zwei verbundene Leben, so wie mit oder ohne Anspruch auf Dividende, abgeschlossen werden.

Diejenigen Personen, welche mit Anspruch auf Dividende versichert sind, erhalten jährlich zwei Drittel des ganzen Gewinnes, welcher von der Gesellschaft sowohl aus diesen, wie aus allen übrigen bei ihr bestehenden Versicherungen erzielt wird.

Die Prämien können in jährlichen, halb- oder vierteljährlichen Raten gezahlt und die Policen entweder an den legitimirten Eigenthümer oder an den Inhaber ausgestellt werden.

Die Gesellschaft hat in den bedeutenderen Districten Deutschlands ihre Agenten, welche zur Ertheilung weiterer Auskunft, so wie zur Aufnahme von Versicherungen stets bereit sind.

Berlin, den 3. März 1856.

Direction der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

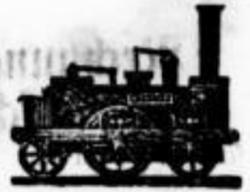
Leipzig, den 8. März 1856.

**Eduard Hercher,**

Haupt-Agent der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.



# Actienzeichnung



für das allerhöchst genehmigte  
**Guben-Burxdorfer Eisenbahn-Unternehmen**  
 Herstellung einer directen Verbindung  
 zwischen

**Frankfurt a. d. S. und Leipzig.**

**Capital 3,750,000 Thaler in 37,500 Actien à 100 Thaler.**

Von dem Actien-Capital werden 3,000,000 Thlr. in 30,000 Actien à 100 Thlr. zur öffentlichen Subscription gestellt.  
 Die Anmeldungen werden am Donnerstag den 13. März und Freitag den 14. März l. J. Vormittags von 9 bis 12 Uhr bei den  
 Herren **Jacob Wilhelm Messner in Berlin,**  
**Elehorn & Co. in Breslau,**  
**Dufour Gebr. & Co. in Leipzig**

entgegengenommen.

Für jede angemeldete Actie ist bei der Zeichnung 10 Thlr. Caution in baarem Gelde, in bankmäßigen, in blanco girirten Wechseln oder in Werthpapieren zu hinterlegen. Die bei den königl. preussischen oder königl. sächsischen Gerichten als Depositen zugelassenen Papiere werden 10 Proc., andere an der Börse von Berlin und Leipzig notirte Papiere 25 Proc. unter dem Tagescours angenommen. Die Anmeldungen sind mit einem Verzeichniß der als Caution gegebenen Werthe in zwei Exemplaren einzureichen, von welchen das eine dem Ueberbringer von dem betreffenden Bankhause unterschrieben zurückgegeben wird und als Bescheinigung für Caution und Anmeldung dient.

Im Fall die Actienzeichnung 30,000 Stück übersteigt, bestimmt die Commission, bis auf welche Zahl die einzelnen Anmeldungen zu reduciren sind.

Das Resultat der Zeichnung und das Ergebniß der etwaigen Reducirung wird in den nächsten Tagen nach Schluß der Zeichnung bekannt gemacht.

Die erste Einzahlung von 10 Proc. ist vom 25. bis zum 29. März täglich von 9—12 Uhr Vormittags bei dem Bankhause, welches die Anmeldung angenommen, zu erlegen, und wird von demselben dagegen die Caution zurückgestellt und für jede betreffende Actie ein Quittungsbogen verabfolgt.

Statuten und Anmeldeformulare sind bei den oben genannten Häusern zu haben.  
 Berlin, den 3. März 1856.

## Der Ausschuss

für die Commission der Eisenbahn-Unternehmung Guben-Burxdorf.  
**Graf zu Lynar. Ahlemann. de Beaulieu. Haberland. Maerker. W. Ball.**  
**von Schaper. von Werdeck.**



## Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.



### F a h r p l a n

von Sonnabend den 8. März an regelmäßig täglich

von Dresden } früh 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr und Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr nach Weissen und Niesä zum Anschluß an die Mittags und Abends  
 von Niesä nach Leipzig abgehenden Eisenbahnzüge;  
 Nachmittags 6 Uhr nach Weissen;  
 von Weissen } früh 6 Uhr, Vormittags gegen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr und Nachmittags gegen 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr nach Dresden;  
 von Niesä } Vormittags gegen 9 Uhr und Nachmittags gegen 4 Uhr nach Niesä;  
 Vormittags 8 Uhr und Mittags 12 Uhr nach Weissen und Dresden; die früh 5 Uhr von Chemnitz und früh  
 5 und 6 Uhr von Leipzig abgehenden Züge schließen sich an das Vormittags 8 Uhr — und die  
 Vormittags 8 Uhr von Chemnitz und 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Vormittags von Leipzig abgehenden Züge an das  
 Mittags 12 Uhr von Niesä nach Weissen und Dresden abgehende Dampfboot an.  
 Täglich früh 6 Uhr von Dresden nach Leitmeritz.  
 Täglich Nachmittags 2 Uhr von Dresden nach Schandau.

Dresden, den 5. März 1856.

Die Direction.

## Nach der Deutschen Colonie Saxonía in Brasilien,

gegründet von der **Mueury-Compagnie**, wird ein gut gekupfertes Schiff am 10. April abgehen. Außer Landleuten sind auch Professionisten für die nur eine Stunde von der Colonie gelegene neugegründete Stadt **Neu-Philadelphia** sehr gesucht, worunter viele laut eingegangenen Briefen 2 bis 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr. pr. Tag verdienen.

Nur das Reisegeld bis Rio de Janeiro (75—80 Thlr.) ist erforderlich. Das Nähere besagen unsere Prospective und sind wir auf frankirte Briefe zu specieller Auskunft gern bereit.

**Schlobach & Morgenstern,**  
 concess. Auswanderungs-Agenten.

Rechnungsabschlüsse der Braun-  
schweigischen Bank  
sind zu haben bei  
**Frege & Comp.**

So eben erschien die erste Nummer des 2ten Quartals der  
**Stuttgarter**

**Frauen-Zeitung**  
für weibliche Arbeiten, Moden und Hauswesen.  
Mit vielen Muster- und Modeblättern, Illu-  
strationen, Erzählungen u. s. w., u. s. w.  
Vierteljährlich 6 Lieferungen.  
Preis des Ganzen 15 Ngr.  
**Rosberg'sche Buchhandlung,**  
Universitätsstraße, Paulinum.



### Local-Veränderung.

Die Strohhut-Fabrik und Bleiche von  
**H. Langer**, früher Stadt Altenburg, jetzt Wind-  
mühlenstraße im Brauhaus, empfiehlt sich mit Waschen  
und Verändern aller Sorten Strohhüte.

Die lithographische Anstalt  
Firma:  
**Emil Wilhelmi**

befindet sich jetzt  
Weststraße, Nähe der katholischen Kirche,  
Café Braun eine Treppe.

Glacé = Handschuhwäscherei betreffend.  
English cleaning ether.

Bermittelt dieses neu erfundenen englischen Reinigungsäthers  
bewerkstelligt man nicht nur allein auf sehr leichte und billige  
Weise die schönste Reinigung der Glacéhandschuhe, sondern man  
kann auch damit auf gleiche Art aus wollenen und anderen Stoffen,  
ohne den Farben nachtheilig zu sein, alle Harz-, Pech-, Fett- und  
Del-Flecke vollkommen entfernen.

Diejenigen, welche auf die Vorschrift der für Jedermann sehr  
leichten Erlernung und Anwendung des componirten englischen  
Reinigungsäthers reflectiren, wollen ihre geneigten Adressen während  
meines zweitägigen Aufenthaltes in Leipzig unter der Chiffre  
B. F. C. 41. in der Expedition des Leipziger Tageblattes franco  
niederlegen.

Für die Reellität obiger Anpreisung wird garantirt.

Alle Sorten getragene Strohhüte  
werden schnell und billig gewaschen u. nach dem neuesten Modell  
modernisirt bei **R. Linné**, Reichsstraße, Gewölbe Nr. 7.

## Strohhut-Bleiche

Petersstraße Nr. 40, 4. Etage, übernimmt alle Arten Strohhut-  
und Bordürenhüte zum Bleichen u. Modernisiren à Stück 10 Ngr.

Gummischuhe verfertigt, so wie alle Reparaturen billig  
**A. Gangloff**, Nicolaistraße Nr. 6.

### Englisches Fleckwasser.

Unter diesem Namen erhält man in der Engel-Apotheke  
eine Essenz, welche alle Flecke, die von irgend einem fetten Körper  
entstanden, als: Butter, Del, Delfarbe, Talg, Wachs, Wagen-  
theer ic. aus jedem Stoff, sei es Seide, Wolle, Baumwolle,  
Leinen oder irgend welchem Stoffe nicht nur entfernt, sondern  
auch weder die Farbe noch den Glanz des Stoffes benachtheiligt.  
Zu diesem Fleckwasser wird gleichzeitig eine Schachtel dazu nöthigen  
Pulvers, so wie eine gedruckte Gebrauchs-Anweisung beigegeben  
und ist verpackt in Portionen zu 8 und zu 15 Ngr. zu bekommen.

Ebenso bekommt man daselbst englische Odontine in  
Gläsern zu 2 1/2 und 5 Ngr., französische Zahn-Pasta à 5 Ngr.,  
so wie das beliebt gewordene Dresdner Sühnerangen-  
Pflaster.

**Morrels Fleckwasser à Flacon 5 Ngr.**,  
womit man jede Art Flecken, mögen sie herrühren wovon es  
sei, mit der grössten Geschwindigkeit aus allen Stoffen etc. ent-  
fernt, auch Handschuhe schnell und sehr leicht reinigt, ohne  
dem Leder oder der Farbe zu schaden, empfiehlt

**Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse 14.**

## Glycerin

in Flacons à 5 Ngr.

Dasselbe hat die vorzügliche Eigenschaft, die Haut zu durch-  
dringen und dieselbe dadurch weich und geschmeidig zu machen;  
es empfiehlt sich demnach als das ausgezeichnetste Schönheits-  
mittel gegen spröde und aufgesprungene Haut und bietet noch  
ausserdem den Vortheil, da es keine fetten oder öligen Bestand-  
theile enthält, dass man beim Gebrauche desselben keine Wäsche  
oder Handschuhe beschmutzt.

**Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.**

### Empfehlende Erinnerung.

**Eau d'Atropa** oder feinste flüssige Schönheitsseife. Seit  
18 Jahren bei beiden Geschlechtern in großen Ehren stehend und  
erprobt als beste Toiletteseife, ist es zur Genüge bekannt, welche  
bewundernswürdige Zartheit, Weiße und Weiche sie der Haut ver-  
leiht und ihr den schönsten und blühendsten Teint giebt. Sommer-  
sprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken verschwinden  
auf den Gebrauch dieser Seife wie der Nebel vor den Strahlen  
der aufgehenden Sonne. Preis 6 Ngr. das kleine und 12 Ngr. das  
große Glas; **Maländischer Haarbalsam** zu 9 Ngr. und  
15 Ngr.; **Eau de Mille fleurs** zu 5 Ngr. und 10 Ngr.; **Ess-  
Bouquet** von unvergleichlichem Wohlgeruch zu 4 Ngr., 8 Ngr. und  
16 Ngr.; **Essence of Spring-Flowers** zu 6 Ngr. und 12 Ngr.;  
**Extrait d'Eau de Cologne triple** von hervorragender  
Qualität zu 10 Ngr. und 15 Ngr. das Glas; **Anadolli** oder orien-  
talische Zahnreinigungsmasse in Gläsern zu 20 Ngr. und 10 Ngr.  
und in Schachteln zu 6 Ngr. und zu 3 Ngr. Auswärtige Bestellungen  
unter Beifügung der Beträge und 2 Ngr. für Verpackung und Post-  
schein werden franco erbeten.

**Carl Kreller**, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei

**Pietro S. Sala.**

**Chin. Saarfärbungsmittel**, Haare echt braun u. schwarz  
zu färben, à Flac. 7 1/2 Ngr., **Sulfatine** oder Enthaarungsmittel  
à Flac. 7 1/2 Ngr. empfiehlt **Richard Hoffmann**,  
Dresdner Straße im Einhorn 1. Etage.

### Schornsteinaufsätze von Zinkblech

nach einer neuen, sehr praktischen Erfindung, welche vollkommen  
gegen das Eintrauchen sichern, empfiehlt, je nach der Größe zum  
Preise von 5 à 6 Thlr. **W. Leuthier**, Klempnermeister,  
Grimma'sche Straße Nr. 19.

### Todtenanzüge

in Kattun, Shirting u. auch Atlas in geschmackvoller Form werden  
zu den billigsten Preisen verkauft **Halle'sches Säßchen** 11, 1 Tr.

### Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts wird zu herabgesetzten Preisen  
verkauft in der  
**Garn- und Seidenhandlung**  
von **Moritz Eduard Döring**.

Im Herren-Kleider-Magazin von **G. Leysath**  
soll ein bedeutender Vorrath von Hosen, Beinkleidern,  
Westen und Schlafröcken billig verkauft werden Neumarkt  
Nr. 36, neben dem Gewandhaus.

### Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Das Neueste in Frühlingmäntelchen und Man-  
tillen, elegant und einfach, Kleidern, Ober- und  
Morgenröcken u. Jacken sehr billig, für Confirman-  
dinnen alles in bester Auswahl bei **C. Egeling, 2. St.**

Das Meubles-Magazin im Raundörschen Nr. 5  
empfiehlt und verkauft von heute an eine Partie etwas gestandene  
schöne Mahagoni-Meubles aller Arten in neuester Façon zu sehr  
billigen Preisen.  
**A. Truthe.**

# Die Tapeten-Fabrik von F. A. Schütz

hält Lager ihrer Fabrikate in den neuesten Mustern  
 Petersstrasse Nr. 1, erste Etage.

Von **patentirter Alizarin-Tinte** haben nur Lager:  
 in Flaschen von 4 ℔ zu 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , 2 ℔ à 16  $\frac{1}{2}$ , 1 ℔ à 10  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{2}$  ℔ à 6  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  ℔ à 3  $\frac{1}{2}$ .

**Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse Nr. 14.  
**Zuckschwerdt & Mylius**, Petersstrasse Nr. 1.  
**Theodor Hoch**, Halle'sche Strasse Nr. 12.

**Louis Apitzsch**, Dresdner Strasse Nr. 53.  
**Carl Bredow**, Hainstrasse Nr. 4.  
**Carl Nestmann**, kleine Fleisnergasse Nr. 2.

## Für Confirmanden.

Cravatten und Vorhemdchen mit Kragen empfiehlt in größter Auswahl  
**W. Kretschmar**, Salzgäßchen Nr. 8.

## Mützenschirme und Ledergürtel

lagern bei mir in Commission und sollen im Duzend billig verkauft werden.  
**F. A. Poyda**, Reichsstraße Nr. 52.

## Für Kinder

empfehle preiswürdigst **Bälle, Peitschen, A. W. Faber'sche Bleisfedern, Steinfugeln, Stöckchen, Gummischuhe** etc.  
**F. A. Poyda**, Reichsstraße Nr. 52.

Eine Partie **Neubles-Damaste** werden billig verkauft  
 Alexanderstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Vorhangstreifen, Filetdecken, Fenstervorleger in den neuesten Mustern sind zu verkaufen Halle'sche Straße Nr. 8, 4 Treppen.

Lauchaer Straße Nr. 5, im Hintergebäude nur 1 Treppe hoch, wird Strickgarn und Watte von ausgezeichneter Güte verkauft.

Eine neue zweigängige Windmühle nebst einem Acker guten Lande ist sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Zu erfragen in der goldenen Brezel in der Wirthschaft.

## Eine Gewölbe-Einrichtung,

als: Regale, Ladentafel, 2 Lampen und 1 Leiter, sind billig zu verkaufen.

**Otto Stöckigt**,  
 Kupfergäßchen, Dresdner Hof.

## Zu verkaufen sind noch

folgende **Mahagoni-Neubles und Gegenstände:**

1 Toilette und Spiegelstische, 1 vollständiges Kinderbett, 2 Kammerdiener, 1 Nachstuhl, 2 Spucknapfe, 1 schön vergoldeter Mahagoni-Querspiegel, 1 Handtuchhalter, 1 birk. Kleiderhalter, 1 vollständ. lac. Bett, 4 lac. Stühle, 5 Rouleaux, 1 Tischteppich, 1 Kinderwagen, 1 Laterna magica, ganz neu, mehrere Meißner sehr schöne Gegenstände u. s. w.  
 Petersstraße Nr. 14, von 12 bis 3 Uhr.

Mahagoni- und Kirschbaum-Schiffonnièren, eichenlackirte Bettstellen stehen zum Verkauf beim  
 Tischlermeister **C. Lorenz**, Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.

Zu verkaufen ist sofort ein großes, sehr schönes Mahagoni-Bett mit ganz neuer Stahlfeder- und eine Koffhaarmatratze dazu, so wie auch ein sehr gut gepolsterter Schlafstuhl, ein Kanonenofen, Tische, Spiegel und verschiedene andere Sachen im Vordergebäude in Reichels Garten bei Herrn **Graul**, Tapezierer.

1 Mahagoni-Divan mit oder ohne Stühle, 1 bergl. Schifsonnière, 1 Kirschbaum-Secretair, Divan, Stühle u. Spiegel, 1 gewöhnliches Sopha, 1 Kleiderschrank, 2 Tische, 1 Tisch mit Kaffeebrett, 1 goldene Cylinderuhr u. 1 bergl. Kette ist zu verkaufen Brühl Nr. 71, Hof rechts 1 Tr.

3 Secretaire, 1 Pultrcommode, 1 gr. Kleiderschrank, 1 gr. Glasschrank, 1 Schenkschrank, Tische u. Tafeln, Sopha, 1 Rohrbank, verschied. Spiegel, Waschtische, 1 Regenbad, Regale mit u. ohne Schubkästen, 1 Ladentafel, 2 Schreibpulte etc. zum Verkauf Böttchergäßchen 8.

Zu verkaufen ist ein dauerhaftes Sopha für  $4\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Quersstraße Nr. 4 bei **Salngre**.

Ein großer polirter Schreibtisch von Birkenholz mit vielen verschließbaren Kästen, der sich vorzüglich für ein größeres Schreibgeschäft (oder Advocatur) eignet, ist nebst dazu gehörigem Sessel zu verkaufen u. in den Vormittagsstunden von 10—12 im Hotel de Pologne Nr. 40 zu besehen. Auch ein Stehschreibepult ist zu verkaufen.

Zu verkaufen steht ein feiner Kirschbaum-Divan  
 Markt Nr. 17, Königshaus, beim Tapezierer.

Billig zu verkaufen sind 130 Pfund schöne trockne Morcheln bei **J. A. Leidhold** im Tiger, Brühl Nr. 52.

Zu verkaufen steht ein sehr großer Epheu Reudnis, Kellermanns Haus eine Treppe hoch, neben dem Täubchen.

## Blumenfreunde



erlaube ich mir auf mein Sortiment **Parlemer Hyacinthen** aufmerksam zu machen, wo jetzt die besten Sorten in Blüthe stehen, u. empfehle und verkaufe solche zu den billigsten



Preisen, so wie noch andere schönblühende Pflanzen; auch werden feine Bouquets und Kränze gebunden und billig berechnet bei  
**Carl Friedrich Rietzel**,  
 Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

## Gerstenstroh

wird fortwährend billig verkauft am Rosplatz Nr. 12.

## Der Kartoffel-Verkauf

sindet nur einstweilen noch heute als den 10. März statt. Bei der jetzt wieder eingeschlichenen Kälte halten meine Kartoffeln den nacheilichen Transport nicht ab und muß der Verkauf einstweilen bis auf Weiteres eingestellt werden.

Das **Mehl- und Producten-Geschäft**  
**Julius Wilhelm Franke**, Zeiger Str. Nr. 3.

Große weiße Kartoffeln kommen Dienstag den 11. März in die Katharinenstr. vor Nr. 7 z. Verkauf, d. Schfl. 1  $\frac{1}{2}$ , d. Meße 2  $\frac{1}{2}$ .

**Echte Manilla, Trabucos, Ceres, Londres, Mexicaner, Washington, Semiramis und Galana-Cigarren** empfehlen  
**G. C. Marx & Comp.**, Brühl No. 89.

**Malzshrup** gegen Husten und Heiserkeit à Glas 15 u. 25  $\frac{1}{2}$  empfehlen  
**Brandt & Peter**, Petersstraße Nr. 6.

Um allen Anforderungen zu genügen, habe ich noch die dritte Sorte

## Eisen-Branntwein

eingeführt, und verkaufe denselben à 5  $\frac{1}{2}$  pr. Kanne und 12  $\frac{1}{2}$  pr. Eimer.  
 Ergebenst

**Carl Flemming** im Brühl.

**Pflaumenmus** à Pfd. 22 Pf., 15 Pfd. 1 Thlr. verkauft  
**C. Bernhardt**, Markt Nr. 14.

## Gothaer Cervelatwurst

à 12  $\frac{1}{2}$  und 11  $\frac{1}{2}$  bei **C. Bernhardt**, Markt Nr. 14.

## Frischer Lachs, frischer Seedorf

ist heute angekommen und empfiehlt  
**G. Sändel jun.**, H. Pleißenburg, Markttag am Stand.

**Gold- und Silbersachen, Treffen,**  
Uhren, Leibhausscheine ic. kauft stets zu hohen Preisen  
**Ferd. Schultze, Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.**

**Goldene und silberne Uhren,**  
goldene Ketten ic. kauft stets zu höchsten Preisen  
**Ferd. Schultze, Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.**

### ! Möglichst hohe Preise !

für gebrauchte Herrenkleider, allerhand Wäsche, Tafelzeuge, Federbetten, Mattagen, Uhren, überhaupt jeder Art werthvoller Gegenstände, insbesondere ganzer Verlassenschaften, zahlt fortwährend und versichert reelle Bedienung **H. Fries, Reubleur und Taxator, Grimma'sche Straße Nr. 24, 1. Etage.**

**Getragene Herren-Kleidungsstücke** werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6 parterre.

### Ein Haus nebst Garten

in angenehmer Lage der innern oder äußern Vorstadt, welches sich zu einer herrschaftlichen Wohnung eignet, wird zum Preise von 12 bis 15,000 Thlr. zu kaufen gesucht durch

**Gustav Zeitzberger, Reichsstr. 41, 2 Treppen.**

**Zu kaufen gesucht** werden eine Partie Wildenfels-Härtensdorfer Steinkohlenactien. Adressen unter Angabe der Stückzahl und des Preises mit W. H. 95. franco. Altenburg poste restante.

**Zu kaufen gesucht — zu höchsten Preisen:**  
gebrauchte **Meubles** in jeder Art, vom feinsten **Mahagoni** bis zum ordinärsten, defect oder in brauchbarem Zustande, **einzelne Stücke** oder ganze **Nachlassenschaften**, so wie auch **Sandlungs-, Reise- und Comptoir-Utensilien** jeder Art, alte eiserne Geldcassen, eiserne Ofen, Billardbälle, **Altenthümer** und **Antiquitäten** in jeder Art u. s. w., werden stets gekauft und dem **reellen Werthe** angemessen bezahlt.

Darauf bezügliche Adressen wollen die verehrten Herrschaften gefälligst abgeben lassen im

**Böttchergäßchen im Gewölbe Nr. 8.**

**Zu kaufen gesucht** werden 1 gebrauchtes Bureau, Sopha, Commode, Stühle ic. Adressen bittet man b. C. W. Knoth im Hufessen abzug.

**Zu kaufen gesucht** werden aus Familien mehrere Gebett gute reinliche **Federbetten**, auch einzelne Stücke, **Bettstellen** und anderes **Mobiliar**. Adressen sind niederzulegen **Halle'sches Gäßchen 12 im Gew.**

Eine noch brauchbare **Rastrimaschine** und eine **Briefpapier-Prägemaschine** werden zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter **Chiffre A. Nr. 2** in der Buchhandlung von **C. W. B. Naumburg, Poststraße Nr. 12** niederzulegen.

**Gesucht** werden 600 Thlr. als erste Hypothek bei **C. Wernike, Reichstraße Nr. 40.**

1000 Thlr. und 2000 Thlr. werden gegen sichere Hypothek gesucht durch **Adv. Hertwig, große Fleischergasse Nr. 1.**

### Gesuch.

Zum vortheilhafteren Betrieb eines technischen Geschäftes wird ein **Theilnehmer** mit einigen Tausend Thalern disponiblen Vermögen gesucht. Hierauf Reflectirende, wenn solche ihre persönliche Thätigkeit dem Geschäft auch nicht ausschließlich widmen können, wollen ihre w. Adresse unter **L. L. No. 10. poste restante franco** Leipzig abgeben.

### Lehrergesuch.

In einer Erziehungsanstalt wird für **Ostern** ein **pädagogisch gebildeter junger Lehrer**, der studirt hat, für **Unterricht in Naturgeschichte, Geographie und Rechnen** gesucht. Der Gehalt besteht im Allgemeinen in freier Station und 150 Thlr. jährl. Honorar. Darauf Reflectirende mögen sich mit Angabe ihrer Empfehlungen und Zeugnisse an den Director derselben wenden, dessen Adresse in der Expedition d. Bl. zu erfahren ist.

**Gesucht** wird zu künftige Ostern ein **Bursche** von rechtlichen Aeltern, welcher wünscht das **Drechslerhandwerk** in **Pegau** zu erlernen. Das Nähere zu erfragen **Eisenbahnstr. in der Dampfschneidemühle.**

**Gesucht** wird ein guter Lehrer, welcher Unterricht in der doppelten Buchführung, **Werkstunde** und in **Orthographie**, wöchentlich zweimal, **Dienstag und Donnerstag** von 8 bis 9 Uhr Abends ertheilen kann. Adr. bittet man unter **A. Z. 1100** frei poste rest. hier.

Mehrere **Notensetzer** finden ausdauernde Beschäftigung in der Buchdruckerei von **Ph. Neclam jun.**

Ein **Schreiber** von hier und nicht über 20 Jahre alt wird zum 15. d. oder 1. k. M. gesucht. **Adv. Seymann, Nicolaisstr. 31.**

**Lehrling-Gesuch.** Ein Knabe von achtbaren Aeltern, welcher Lust hat die **Buchbinderei** zu erlernen, wird gesucht **Nicolaisstraße Nr. 22, 2 Treppen.** **Ed. Lange.**

**Gesucht** wird zum 1. April ein junger fleißiger Mensch zur häuslichen Arbeit und zur **Wartung eines Pferdes**. Nur solche, die gute Empfehlungen bringen, werden berücksichtigt und können sich **Querstraße Nr. 21 parterre** melden.

**Gesucht** wird für einen auswärtigen Gasthof zum sofortigen Antritt oder 1. April ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehenes **Kellner**. Zu erfragen heute Nachmittag 3 Uhr **Kosplatz Nr. 2.**

### Gesucht

wird zum 15. März ein tüchtiger **Kellner** als Erster. Näheres neue **Straße Nr. 13 parterre**, von früh 9 Uhr an.

**Gesucht** wird zum 15. März ein **Kellnerbursche** **Kohlenstraße 77 parterre.**

**Gesucht** wird ein freundlicher und gewandter **Kellerbursche** **Dresdner Straße Nr. 10.**

Geübte **Blumenarbeiterinnen** finden dauernde Beschäftigung, auch werden **Lernende** daselbst angenommen, **Nicolaisstr. 2. N. Linne.**

Ein ordentliches Mädchen, welches gut und schnell **Gold auftragen** und **salzen** und **heften** kann, findet Beschäftigung **Königsstraße Nr. 5, Seitengebäude.**

**Gesucht** wird zum 1. April für einen auswärtigen Gasthof ein gewandtes, mit guten Zeugnissen versehenes **Studenmädchen**. Zu erfragen heute Nachmittag 3 Uhr **Kosplatz Nr. 2.**

**Gesucht** wird ein **Dienstmädchen**, das in der **Küche** und andern häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, besonders aber gut mit **Kindern umzugehen** weiß, und haben sich solche, jedoch nur mit guten Zeugnissen versehen zu melden **Klostergasse Nr. 14, 2 Tr.**

**Gesucht** wird zum 15. März ein zuverlässiges **Kinder mädchen** **Thomasgäßchen Nr. 5, 2. Etage.**

**Gesucht** wird zum 15. d. M. ein reinliches fleißiges **Dienstmädchen** **Serberstraße Nr. 56 parterre.**

**Gesucht** wird sogleich ein Mädchen für **Kinder** und häusliche Arbeit **Petersstraße Nr. 40, im Hofe 1 Treppe.**

Eine **Haus- und eine Viehmagd**, gut attestirt, werden aufs **Land** zum 1. April gesucht. Näheres große **Windmühlenstraße Nr. 14, eine Treppe, Hausthüre links.**

### Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher seit zwei Jahren in einem **Materialwaaren-Geschäft** gelernt hat, wegen eingetretener Verhältnisse aber aus selbigem gegangen ist, sucht eine Stelle als **Lehrling**, wo möglich in einem **Manufacturgeschäft** in **Leipzig**. Näheres ist zu erfahren durch **Rudolph Tyroff, 1106 Gera** poste restante.

Ein junger, gut empfohlener **Buchhandlungs-Gehilfe**, der trotz vielfacher Bemühungen keine Stelle erlangen kann, sucht eine **Copistenstelle** in irgend einem Geschäft. Gefällige Offerten unter **R. R. 112** bitte poste restante niederzulegen.

Ein gewandter, intelligenter junger Mann, **militärfrei**, welcher gut schreibt, **Buchführung** versteht und mit **schriftlichen Arbeiten** vertraut ist, sucht einen ihm passenden **Posten**; auch übernimmt derselbe gern **schriftliche Arbeiten**. Gütige Offerten unter **A. R.** bittet man in der **Expedition d. Bl.** niederzulegen.

Zwei **Knaben** vom **Lande**, von ihrem **Geistlichen** besonders empfohlen, suchen unter bescheidenen Ansprüchen zu **Ostern** ein **Unterkommen** als **Kaufbursche** oder dergl.

Zu erfahren **Moritzstraße Nr. 2, eine Treppe.**

Ein Mädchen, welches längere Zeit bei ihren Herrschaften conditionirte und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht für Küche und häusliche Arbeiten den 15. dieses oder 1. nächsten Monats Dienst. Adressen gefälligst niederzulegen in Auerbachs Hofe im Fleischwaarengeschäft.

Ein ordentliches kräftiges Mädchen, nicht von hier, welches keine Arbeit scheut, sucht zum 1. April einen Dienst. Zu erfahren Inselstraße Nr. 15 im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, das sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 15. oder 1. Dienst. Zu erfahren Nicolaisstraße Nr. 6, im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. April als Ladenmädchen oder Jungemagd ein Unterkommen. Zu erfahren Königsstraße Nr. 1, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen, welches der Küche vorstehen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, und eine Kindermuhme suchen zum 1. April Dienst. Näheres Schützenstraße Nr. 18, rechts 3 Tr.

Ein solides Mädchen in gesetzten Jahren, von rechtlichen Aeltern erzogen, sucht bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen zum 1. April für Küche und Hausarbeit; ist im Nähen nicht unerfahren und kann von der Herrschaft gut empfohlen werden. Adressen P. B. bittet man niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Ein freundliches und gewandtes Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird und in weibl. Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. April als Jungemagd einen Dienst. Schützenstr. 22, 1 Tr. rechts.

Zu miethen gesucht wird ein kleines Logis von 20 bis 28 Thlr., sogleich oder zu Ostern zu beziehen. Adressen mit M. R. bezeichnet übernimmt die Expedition d. Bl.

Gesucht wird zu bevorstehender Ostermesse in der Hainstraße, Brühl oder in der Nähe derselben ein Gewölbe, ganz oder zur Hälfte, zum Verkauf von Halbwollwaaren. Adressen nebst Preisangabe bittet man unter B. & L. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem Beamten ein Familienlogis von 150 bis 250  $\text{fl}$  in der Vorstadt, Joh. oder Michaelis beziehbar. Adr. bittet man niederzulegen im Café royal am Königsplatz bei Herrn Cond. Neubert.

Gesucht wird von einem Paar kinderlosen Leuten eine Familienwohnung von 3—4 Zimmern nebst Zubehör, nicht über zwei Treppen hoch. Adr. unter A—Z O. nimmt die Exped. d. Bl. an.

Für zu Vermählende.

Eine sehr angenehme Parterre-Wohnung von vier Stuben etc. und Garten ist Wegzugs wegen sofort à 120 Thlr. zu vermieten und können die vorhandenen feinen Meubles mit überlassen werden. Näheres durch Theodor Fischer, Local-Comptoir Hainstraße Nr. 1.

Zu vermieten ist von Ostern ab anderweit (wegen Wegzugs des Abmiethers von Leipzig) die aus fünf Stuben, Kammern und Zubehör bestehende dritte Etage im Café Braun in der Weststraße für 230 Thlr. Näheres beim Besitzer Herrn Braun.

Zu vermieten ist sofort die Parterrelocalität Windmühlengasse Nr. 7 B, jetzt als Restauration von E. Thiele benutzt, oder auch zu anderen gewerblichen Zwecken. Das Nähere Königsplatz Nr. 14 parterre rechts.

Zu beziehen ist noch zu Ostern eine noble 2. Etage in Meslage für 300 Thlr.; ferner einige Familienlogis in den Vorstädten. Näheres Thomasgäßchen Nr. 5, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Erkerstube, meßfrei, kleine Fleischergasse Nr. 13, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein meublirtes Stübchen nebst Bett und Hausschlüssel Tauchaer Straße Nr. 18b.

Zu vermieten ist vom 1. April an ein gut meubl. Zimmer an ledige Herren Dresdner Straße Nr. 39, 3 Treppen.

Eine Schlafstelle ist offen.  
Schützenstraße Nr. 10 rechts zu erfahren.

### Oberschenke in Güttrisch.

Heute ladet zu Vöckelschweinskeule mit Klößen ergebenst ein  
Fr. Scharlach.

### Gasthof zum Helm in Güttrisch.

Heute Montag Schlachtfest. G. Söhne.

### Gosenthal.

Heute Schlachtfest, frischer Fladen, Kaffeekuchen u. Kaffee u. eine Auswahl Speisen, wozu ergebenst einladet  
A. Vietge.

Die Brandbäckerei  
ladet heute zu Fladen, Spritz-, Pfann- und div. Kaffeekuchen freundlichst ein.  
E. Sentschel.

Mittwoch den 12. März

## Concert in den Sälen des Schützenhauses zum Benefiz des Muskdirectors W. Herfurth.

Das Nähere im morgenden Blatte.

Das Musikchor von W. Herfurth.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie jeden Tag frisches Gebäck und guter Kaffee, wozu einladet  
A. Senfer.

### Dessauer Hof. Heute Schlachtfest.

Weisses Ross, Brühl Nr. 22. Heute Schlachtfest, von früh 8 $\frac{1}{2}$  Uhr an Wellfleisch, Abends frische Wurst; Friedr. Göge.  
dazu ladet ergebenst ein

Heute Schlachtfest, wozu höflichst einladet Friedrich Siefert, Brühl 34.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei Gesse, Klostersgasse Nr. 4.

Heute früh Speckkuchen, Bier extrafein. Carl Weinert, Universitätsstr. 8.

Speckkuchen heute früh halb 9 Uhr bei Carl Beyer, Neumarkt 11.

Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei G. Vogel am Barfußberge.

Zerbster Bitterbier, echt und von vorzüglichster Güte, ist täglich frisch vom Fasse sowohl in als außer dem Hause zu haben und empfiehlt bestens  
Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

Zu einem kräftigen Mittagstisch ladet ergebenst ein  
F. A. Lange, Kohlenstraße Nr. 77.

### Löwe's Restauration,

Nicolaisstraße bei der Kirche.

Heute Abend von 6 Uhr an Plinsen; es ladet höflichst ein  
A. Löwe.

NB. Das Lagerbier ist ausgezeichnet.

In Bezug auf die im gestrigen Blatte befindliche Annonce des Herrn Gustav Wolf, Holz- und Kohlenhändler, sehe ich mich genöthigt, um Irrungen zu vermeiden, zu erklären, daß meine Restauration sich noch immer Moritzstraße Nr. 5, früher Bürgergarten, befindet, und ersuche ich meine Freunde und Gönner ergebenst, mich nach wie vor mit ihrem freundlichen Besuche zu erfreuen.  
**August Wegel.**

**Heute Schlachtfest** bei **C. G. Kämpf**,  
kleine Fleischerstraße Nr. 6.

**Jacobs Restauration in Reichels Garten** ladet heute zum Schlachtfest ergebenst ein. Das Bier ist ausgezeichnet.

Heute Abend **Plinsen**, wozu einladet  
**A. Zummel**, Petersstraße Nr. 1 im Keller.

**Speckfuchen** heute früh halb 9 Uhr bei **Louis Behringer**, Hallesches Gäßchen 4.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei  
**F. A. Winkler**, Dresdner Straße Nr. 16.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei  
**Karl Birkner**, Neumarkt Nr. 13.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei  
**August Leube**, Nicolaisstraße Nr. 6.

Heute Nachmittags **Speckfuchen**, wozu ergebenst einladet  
**F. A. Vogt**, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Alle bei mir über ein Jahr verpfändeten Gegenstände werden, wenn solche bis zum 1. Mai d. J. nicht eingelöst sind, nach gerichtlicher Taxation sofort verkauft. **Friederike Meyer.**

Es gratulirt der Madame P..... zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen  
eine Freundin.

Ich gratulire dem Ober-Jäger **Heinrich Welle** zum heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen.  
I..... K.....

Für das mit gestern Abend dargebrachte Ständchen meinen herzlichsten Dank.  
**E. B. & W. S.**

**Leipziger naturforschende Gesellschaft,**  
Morgen den 11. März um 6 Uhr Sitzung.

**Das Directorium.**

Heute Nachmittags 5 Uhr wurde meine Frau, geb. **Lüderis**, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.  
Leipzig, den 8. März 1856.  
**J. G. Siegel**, Maurerstr.

## Die Ausstellung

für die Suppenanstalt in Herrn Poppe's Hause, Neukirchhof Nr. 25, ist — von jetzt ab — unwiderruflich nur bis zum 14. März 1856 täglich von 9—1 Uhr und 2—3 Uhr geöffnet. Der Loosverkauf findet ebendasselbst statt.  
**Der Frauenhilfsverein.**

## Die Actionaire des Leipziger Kunstvereins

werden ersucht, das neueste Vereinsblatt, ausgeführter Stich nach dem Delgemälde von B. de Looze,

### „der Kindertanz“,

gegen Vorzeigung ihrer Actien im Vereinslocale Vormittags zwischen 9 und 1 Uhr abholen zu lassen.

Zugleich bitten wir, zur Vereinfachung der Geschäfte, die neuen Actien gegen Entrichtung von 3 Thlr. pr. Actie in Empfang nehmen zu lassen.  
**Das Directorium.**

**Deutsche Gesellschaft.** — 1/2 7 Uhr. Vortrag: Vermischte Beiträge zur Sittengeschichte der Vorzeit.

## Heute Singakademie.

**Photographischer Salon in Gerhards Garten, Aufnahme bis 2 Uhr bei jeder Witterung.**

**Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).**

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Erbsen mit frischer Wurst.

## Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Auer, Obef. aus Mienbach, schwarzes Kreuz.  
Amberg, Handlungsreis. a. Hamburg, Palmbaum.  
André, Kfm. a. Frankfurt a. M., Hotel de Pol.  
Bratfisch, Conservator a. Altenburg, gr. Baum.  
Burkhardt, Amtm. a. Probsthain, Stadt Dresden.  
Bekert, Kfm. a. Weidau, Stadt London.  
Berger, Kfm. a. Paris, Hotel de Prusse.  
Buhle, Kfm. a. Radeberg, Hotel de Baviere.  
Derhöver, Kfm. a. Bayreuth, Stadt London.  
Gwend, Stud. a. Erlangen, St.-dt Nürnberg.  
Färber, Kfm. a. Zwickau, gr. Baum.  
Fichlein, Rent. o. Wien, Stadt Wien.  
v. Feldheim, Part. a. Wien, Palmbaum.  
Gollan, Kfm. a. Freiberg, blaues Roß.  
Göbel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
Grote, Kfm. a. Nordhausen, Stadt Rom.  
Gleisch, Privatm. a. Graubünden, St. Nürnberg.  
Hänßchel, Gerichtsdir. a. Meissen, St. Dresden.  
Helmuth, Kfm. a. Schwabach, gr. Baum.  
Heininger, Fabr. a. München, Stadt Wien.  
Heil, Kfm. a. Worms, Stadt Rom.  
Holzhausen, Hdlgs. ei. a. Schweinfurt, St. Hamb.  
Hoffert, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.

Heinze, Kfm. aus Magdeburg, und  
Hammer, Kfm. a. Riga, Palmbaum.  
Jung, Kfm. a. Odeßa, Hotel de Baviere.  
Jahn, Kfm. a. Plauen, Stadt Hamburg.  
Jungl, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.  
Königswarter, Kfm. a. Frankfurt a. M., St. Rom.  
Kühn, Drk. a. Walthau, Hotel de Prusse.  
Kräy, Buchdruckereibes. a. Gießen, schw. Kreuz.  
Legische, Kfm. a. Hamburg, St. Nürnberg.  
Lobert, Kfm. a. Dresden, Stadt London.  
Möjner, Banq. a. Berlin, Stadt Rom.  
Mort, und  
Mertens, Stud. a. Erlangen, St. Nürnberg.  
Nittschelich, Kfm. a. Gilenburg, St. Dresden.  
Mertens, Brauereibes. aus Wien, schw. Kreuz.  
Müller, Kfm. a. Ronneburg, blaues Roß.  
Neumeister, Kfm. a. Dresden, goldner Hahn.  
Neumann, Kfm. aus Hamburg, St. Nürnberg.  
Pflüger, Kfm. a. Zürich, Hotel de Baviere.  
Pipper, Part. a. Stettin, Stadt Hamburg.  
Rechenbach, Stud. a. Erlangen, St. Nürnberg.  
Roman, Sprachlehrer a. Stettin, St. Frankfurt.  
Ritzgers, Kfm. a. Gräfrath, Stadt Gotha.

Riedesel, Baron aus Darmstadt, H. de Baviere.  
Sommer, Inf. a. Paris,  
v. Senft, und  
v. Schmiedehals, Privatm. a. Merseburg, und  
Schacher, Kfm. aus Breslau, H. de Baviere.  
Sesselberg, Fabr. aus Stuttgart, und  
Schrumpf, Fabr. a. Dresden, Palmbaum.  
Schäfer, Musikus a. Glauchau, und  
Schrenk, Kfm. a. Delitzsch, blaues Roß.  
v. Schönburg-Glauchau, Graf a. Potsdam, u.  
Salomon, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
v. Schönberg, Frau a. Thammensbain, St. Dresden.  
Schroer, Bergrath. aus Zwickau, gr. Baum.  
Schmidt, Buchh. a. Neu-Ruppin, und  
Samidt, Beamter a. Hettelberg, w. Schwar.  
Stamer, Stud. a. Erlangen St. Nürnberg.  
Teicher, Posthalter a. Zwickau, H. de Baviere.  
Nim, Banq. a. Gommotau, Stadt Hamburg.  
Voigt, Kfm. a. Zwickau, Palmbaum.  
Weise, Kfm. a. Stralsund, Hotel de Prusse.  
Weiser, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Gotha.  
Weil, Buchhalter a. Berlin, Hotel de Baviere.  
Winter, Mechanicus a. Wien, Palmbaum.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. J. Sannet**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz**.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannißgasse Nr. 4 u. 5.